

Von: Peter Westenberger <Westenberger@netzwerk-bahnen.de>

Datum: Montag, 6. Mai 2024 um 07:56

An: Sts-SH [REDACTED]

Cc: Stephan, Jörg [REDACTED], 'Berends, Joachim

[REDACTED] <[REDACTED]>, henke@vdv.de <henke@vdv.de>, 'lennarz@vdv.de' <lennarz@vdv.de>, Ludolf Kerkeling HVLE <ludolf.kerkeling@hvle.de>, Neele Wesseln <Wesseln@netzwerk-bahnen.de>

Betreff: Gemeinsame E-Mail GÜTERBAHNEN und VDV: Vorbereitung auf den Start der geplanten Förderrichtlinie für den Einzelwagenverkehr

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Henckel,

das Referat E 13 hat die Verbände in der vorvergangenen Woche über eine bevorstehende Inkraftsetzung der Förderrichtlinie für den Einzelwagenverkehr informiert und zwecks Vorbereitung einen Teil der vorgesehenen Ausführungsbestimmungen incl. Materialien übersandt und (ohne Termin) eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem EBA angekündigt.

Unsere beiden Verbände haben die Materialien gesichtet und am 29. April und 03. Mai zu verschiedenen Fragen gegenüber dem Referat Stellung genommen. Die Unterlagen zeigen, dass Definitions- und Auslegungsfragen weiterhin und teilweise neu in erheblichem Umfang existieren. Ein friktionsfreier Schnellstart der Förderung ist auf dieser Grundlage unseres Erachtens nicht möglich.

Der absehbare Vorlauf für die antragstellenden Eisenbahnverkehrsunternehmen – eine möglicherweise sehr zeitnah beginnende Monatsfrist für den Antrag samt Systembeschreibung – ist für uns zum einen wettbewerbskritisch, denn die DB kennt als einziges antragstellendes Unternehmen alle ansonsten nur den Verbänden bekannten Unterlagen und konnte sich intern vorbereiten. Verschärft wird die Wirkung dieses Informationsvorsprungs durch die nach und nach immer weiter gewachsene Komplexität von Antragstellung und Bewilligung und offene Definitionsfragen.

Wir möchten Sie daher bitten, durch eine entsprechende Terminierung der Veröffentlichung der Förderrichtlinie dafür zu sorgen, dass den Unternehmen nach Klärung aller auftretenden Fragen durch das EBA bzw. das Haus die Monatsfrist zur Erstellung der Systembeschreibung und zur Antragstellung verbleibt. Konkret bedeutet dies, dass die geplante Informationsveranstaltung samt Beantwortung aller dort aufgeworfenen Fragen nach vorlaufender Information/Veröffentlichung über den von der KOM bestätigten Wortlaut der Förderrichtlinie mit ausreichendem Einladungsvorlauf und die vollständigen Ausführungsbestimmungen durchgeführt werden muss.

Wir sind sicher, dass dieses Vorgehen auch für die anschließende administrative Abwicklung der Förderrichtlinie – insbesondere auch hinsichtlich des zu erwartenden Aufwandes für die Klärung von Fragen zwischen EBA und EVU – nützlich ist, aber auch das Risiko von Rechtsstreitigkeiten mindert. Alle Unternehmen benötigen darüber hinaus frühestmögliche Klarheit, wie die hoch die jährlich variablen Fördersätze (Förderlinie 2 und Neuverkehrszuschlag) konkret sind, was vom ermittelten Finanzbetrag für die Förderlinie 1 abhängt. Für alle Unternehmen müssen gleiche Startbedingungen und Förderchancen gewährleistet werden.

Uns ist bewusst, dass damit bereitstehende Bundesmittel in ggf. geringerem Umfang ausgegeben werden können. Wir regen an, im Dialog mit dem Haushaltsausschuss des

Deutschen Bundestages eine Verwendung der etwaigen Differenz zu Gunsten einer temporären Erhöhung der Trassenpreisförderung bis zum Fahrplanwechsel zu nutzen. Damit würde diskriminierungsfrei eine ähnliche Wirkung im Sektor erzielt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Peter Westenberger

Gez. Dr. Martin Henke

Peter Westenberger
Geschäftsführer



DIE GÜTERBAHNEN
Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V.
Reinhardtstraße 46
10117 Berlin

#gernePerDu

E-Mail: westenberger@netzwerk-bahnen.de
Festnetz: + 49 30 531 491473
Mobil: +49 170 485486 4
Internet: www.die-gueterbahnen.com
Social-Media: [X](#) [LinkedIn](#) [Instagram](#) [YouTube](#)

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg,
VR 23902 B

Lobbyregister des Bundestages: [R000422](#)

Vorstand: Ludolf Kerkeling (Vorstandsvorsitzender), Sven Flore (stellvertr. Vorsitzender), Gerhard Timpel (Schatzmeister), Roger Mahler, Thilo Beuven, Jan Elfenhorst, Henrik Würdemann